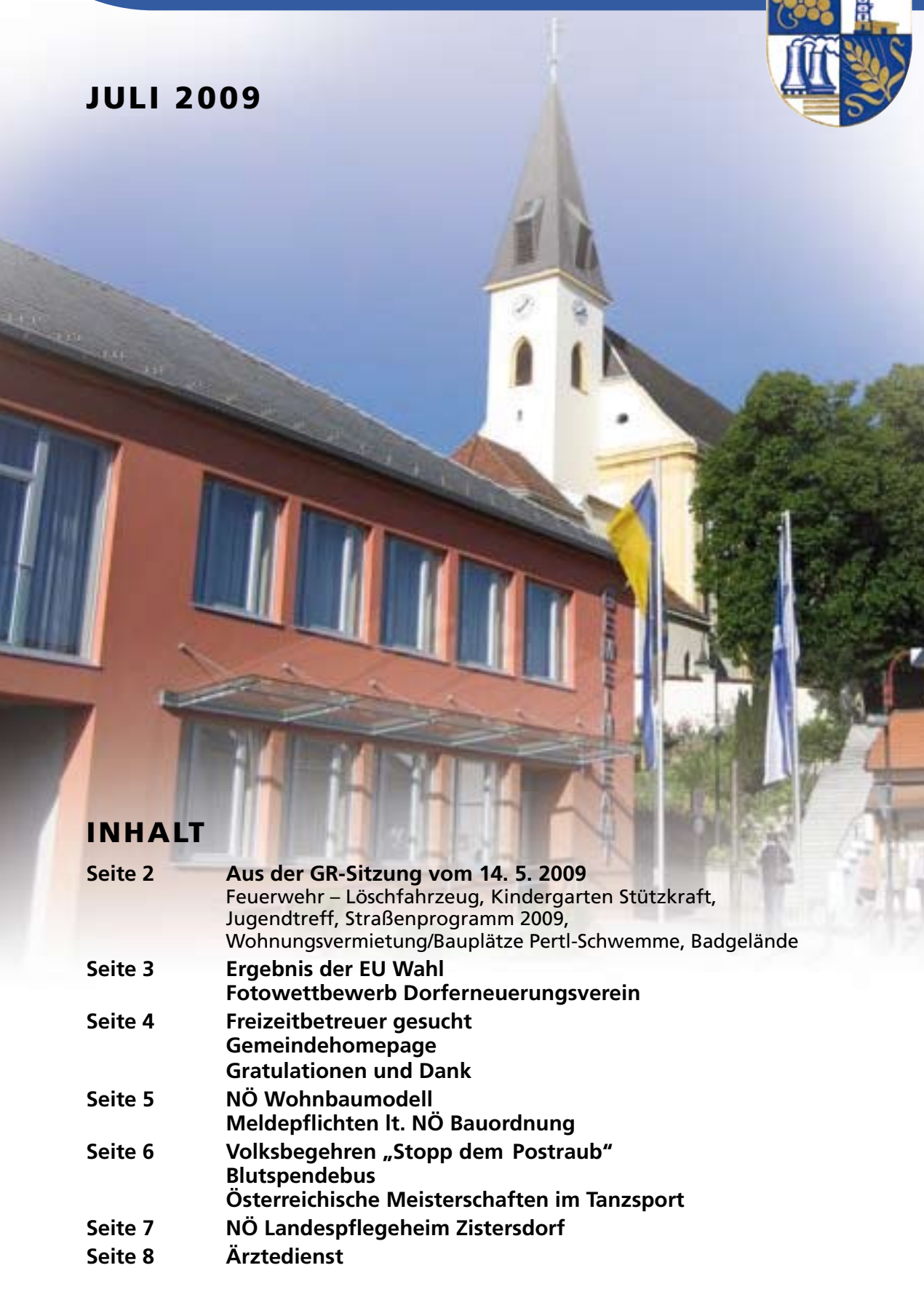


# INFORMATIONSBLATT der Marktgemeinde Auersthal

Amtliche Mitteilung



**JULI 2009**



## INHALT

- Seite 2 **Aus der GR-Sitzung vom 14. 5. 2009**  
Feuerwehr – Löschfahrzeug, Kindergarten Stützkraft,  
Jugendtreff, Straßenprogramm 2009,  
Wohnungsvermietung/Bauplätze Pertl-Schwemme, Badgelände
- Seite 3 **Ergebnis der EU Wahl**  
**Fotowettbewerb Dorferneuerungsverein**
- Seite 4 **Freizeitbetreuer gesucht**  
**Gemeindehomepage**  
**Gratulationen und Dank**
- Seite 5 **NÖ Wohnbaumodell**  
**Meldepflichten lt. NÖ Bauordnung**
- Seite 6 **Volksbegehren „Stopp dem Postraub“**  
**Blutspendebus**  
**Österreichische Meisterschaften im Tanzsport**
- Seite 7 **NÖ Landespflegeheim Zistersdorf**
- Seite 8 **Ärztendienst**

# Aus der Gemeinderatssitzung vom 14.5.2009

- Die **Freiw. Feuerwehr Auersthal** hat nach langwierigen Verhandlungen mit dem Bezirks- bzw. dem Landesfeuerwehrkommandantenein Konzept zum Ankauf eines neuen Fahrzeuges ausgearbeitet. Es soll ein **LF-W zum Preis von € 244.486,- angekauft werden.** Vorgesehene Finanzierung: € 130.000,- von der Gemeinde / € 45.000,- Förderung des Landes NÖ / € 69.486,- Eigenmittel der FF Auersthal.

**Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den Ankauf dieses Fahrzeuges.**

- Bedingt durch die Aufnahme eines Integrationskinds im Kindergarten mit September 2009 ist es notwendig eine **zusätzliche Stützkraft** zu beschäftigen. Bereits im Jahre 2005, als eine Integrationsgruppe errichtet wurde, hat sich Fr. Patricia Uda-Hellmer als Stützkraft beworben. Da Frau Hellmer über eine entsprechende Ausbildung verfügt und eine 6-jährige Berufserfahrung mit behinderten Kindern hat, beantragte der Bürgermeister Frau Patricia Uda-Hellmer für diese spezielle Tätigkeit im Kindergarten aufzunehmen. Dieser Antrag wurde mit den Stimmen der ÖVP mehrheitlich beschlossen.

**Die Integrationsgruppe wird auf Anraten der Kindergarteninspektorin in der 4. Gruppe, die als Kleinkindgruppe geführt wird, installiert.**

- Die Arbeiten im Jugendtreff sind schon voll im Gange. Aufgrund der vorliegenden Offerte ergeben sich unter Berücksichtigung der Eigenleistungen Kosten in der Höhe von rund € 45.000,-. Nach Abzug der NÖ Landesförderung, verbleiben der Gemeinde

Kosten in der Höhe von € 40.000,-. Da jedoch im Voranschlag nur € 30.000,- vorgesehen sind, beantragte der Bürgermeister diesen Budgetposten um € 10.000,- zu erhöhen. Diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

- Weiters wurde beschlossen, dass die Straßenbeleuchtung in der Schubertstraße komplettiert und der ostseitige Gehsteig asphaltiert wird.

Diese Arbeiten sollen spätestens im Herbst abgeschlossen sein.



- Auf Antrag des Bürgermeisters wurde das Straßenbauprogramm 2009 erweitert und der einstimmige Beschluss gefasst, dass der nördliche Abschnitt des Dammweges (Allee- weg bis Sportring) asphaltiert wird. Diese Arbeiten wurden bereits durchgeführt.

- **Ab August werden zwei Gemeindewohnungen neu vermietet:**

Und zwar die Wohnung über dem Gemeindeamt (4 Zimmer – 62m<sup>2</sup>) und die Mansardenwohnung am Schulring 20 (3 Zimmer – 65m<sup>2</sup>).





Schriftliche Ansuchen sind bis 17.7.2009 im Gemeindeamt abzugeben.

Im Bereich der ehemaligen „Pertl-Schwemme“ werden zwei Bauplätze geschaffen. Interessenten können sich ebenfalls schriftlich bis 17.7.2009 bewerben.

- Auf dem ehemaligen Badgelände wurden in den letzten Wochen Bodenuntersuchungen durchgeführt. Es wurde vor allem die Bodenbeschaffenheit überprüft, um die Tragfähigkeit für die zu errichtenden Gebäude ermitteln zu können. Weiters wurde eine Gesamtbeurteilung des Aushubmaterials durchgeführt, da dieses dann in eine Deponie eingebracht werden soll.

Die Bodenerkundung hat ergeben, dass eine Bodenverbesserung mittels Rüttelstopfverdichtung notwendig ist. Für diese Arbeiten fehlt noch die Zustimmung des Landes NÖ.

Ende Juli sollte auch das erledigt sein, so dass mit dem tatsächlichen Baubeginn in etwa 4 bis 6 Wochen gerechnet werden kann. Die Gasleitung wurde zwischenzeitlich bereits umgelegt.

# Ergebnis der Eu-Wahl in Auersthal

	Sprengel 1	Sprengel 2	Gesamt	%
<b>Wahlberechtigte</b>	594	855	<b>1449</b>	
<b>Abgegeb. Stimmen</b>	338	509	<b>847</b>	58,45
<b>davon ungültig</b>	12	18	<b>30</b>	
<b>davon gültig</b>	326	491	<b>817</b>	
<b>SPÖ</b>	85	119	<b>204</b>	24,97
<b>ÖVP</b>	149	175	<b>324</b>	39,66
<b>MARTIN</b>	49	83	<b>132</b>	16,16
<b>GRÜNE</b>	14	39	<b>53</b>	6,49
<b>FPÖ</b>	21	63	<b>84</b>	10,28
<b>KPÖ</b>	3	0	<b>3</b>	0,37
<b>JuLis</b>	1	2	<b>3</b>	0,37
<b>BZÖ</b>	4	10	<b>14</b>	1,71

Als Bürgermeister danke ich allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

## Fotowettbewerb „Leben in Auersthal“

*Der Dorferneuerungsverein „Auersthal - Leben im Dorf“ ladet zum Fotowettbewerb „Leben in Auersthal“ ein. Was macht Auersthal lebenswert? Worauf sind wir stolz?*

Bitte senden Sie max. 5 Bilder pro TeilnehmerIn per e-mail an georgm7@yahoo.com, oder ausgearbeitete Bilder 13 x 18 cm an Mag. Georg Möstl, Weingartenstraße 75.

Der Fotowettbewerb läuft über das gesamte Jahr 2009 und Frühjahr 2010.

Einsendeschluss ist der 30. April 2010.

Danach wird eine Jury die Fotos bewerten. Die öffentliche Preisverleihung und die Fotoausstellung finden im Rahmen der Festveranstaltung „10 Jahre Dorferneuerung Auersthal“ 2010 statt.

**Schöne Preise aus Auersthal warten auf die GewinnerInnen.**

Teilnahmeberechtigt sind alle BewohnerInnen aus Auersthal. Die Daten der TeilnehmerInnen

werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die GewinnerInnen erklären sich damit einverstanden, die Bildrechte für Werbezwecke an die Marktgemeinde Auersthal und an den Dorferneuerungsverein „Auersthal – Leben im Dorf“ zu übertragen.

Eingesandte Fotos werden nur aufgrund ausdrücklicher Aufforderung retourniert.

Der Fotowettbewerb findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Es ist keine Barablöse möglich.

## Freizeitbetreuer gesucht

Durch die steigende Nachfrage an einer gut funktionierenden Nachmittagsbetreuung erhöht sich auch der Bedarf an pädagogisch qualifizierten Betreuungspersonen. Deshalb hat sich das Land NÖ entschlossen, den neuen Berufszweig des Freizeitbetreuers/der Freizeitbetreuerin zu schaffen. Die Ausbildung zum/zur FreizeitbetreuerIn richtet sich an arbeitssuchende Personen mit Matura bzw. mit einschlägiger Berufserfahrung.

*Weitere Informationen zur Tätigkeit als FreizeitbetreuerIn erteilt das Amt der NÖ Landesregierung unter Tel.Nr: 02742/9005-1-9005.*

## Die Gemeinde gratuliert:

Hochwürdigen Herrn Pfarrer KR Karl Bock zu seinem 70.Geburtstag

Herrn Josef Klug vom Keglerverein Auersthal, der in der Alterklasse Ü-50 in Wiener Neustadt NÖ Landesmeister im Sportkegeln wurde

allen, die ihre schulische und berufliche Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, den Maturantinnen und Maturanten zur Ablegung der Reifprüfung

dem MVAuersthal für den Erfolg bei der Konzertwertung in Spannberg

der FF Auersthal für die Leistungen bei den Bewerben

der 11 jährigen Reiterin Marlene Fellner, die im 4-Kampf NÖ Landesmeisterin geworden ist.

## Neue Gemeindehomepage

*Der Gemeinderat hat nach einer vorher durchgeführten Ausschreibung beschlossen, die neue Homepage in Zusammenarbeit mit der Fa. Trontech zu gestalten.*

*Die Arbeiten sind nun soweit fortgeschritten, dass die neue Homepage mit 30. Juni 2009 online gegangen ist. Wir laden Sie ein, uns unter der bekannten Adresse [www.auersthal.at](http://www.auersthal.at) im Internet zu besuchen.*

Wir haben versucht viele Infos und Links einzubauen, die Ihnen im täglichen Leben hilfreich sein können und hoffen, dass die neue Homepage sowohl für Sie als AuersthalerIn als auch für unsere Gäste ein nützliches und informatives Medium darstellt.

Uns ist bewusst, dass die ständige Weiterentwicklung der Homepage gefordert und notwendig ist und wir werden uns bemühen, die uns übermittelten Anregungen und Wünsche nach Möglichkeit aufzugreifen und zu realisieren.

## Die Gemeinde dankt:

*Herrn Günter Liebl und Herrn Erich Vock für die Renovierung des Bäckerkreuzes.*

*Frau VizeBgm. Mag. Michaela Schneider für die Organisation der 3-wöchigen Ferienbetreuung für die VS-Kinder*



*den Kindergartenkindern, sowie den Schülerinnen und Schülern der Volksschule und der Hauptschule für die Mitgestaltung der Gemeindefeiern*

*den Gemeindebediensteten (Gemeindeamt, Bauhof, Schule und Kindergarten) für ihren hervorragenden Einsatz*

*allen Vereinen für die Mithilfe beim heurigen Frühjahrsputz*

*allen freiwilligen Helfern, die immer wieder dazu beitragen, unseren Ort nett und sauber zu halten.*

*Frau Rosa Strobl für die Pflege des Kirchenberges, der von allen sehr bewundert wird.*

*Als Bürgermeister danke ich allen Gemeinderäten und Gemeinderätinnen für ihren Einsatz im ersten Arbeitshalbjahr und für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.*

*Im Namen des Gemeinderates wünsche ich den SchülerInnen und LehrerInnen angenehme Ferien, unseren Landwirten eine gute Ernte und Ihnen allen schöne und erholsame Sommertage, sei es in fernen Landen oder in der Heimat.*



# NÖ Wohnbaumodell

*Mit 1. März 2009 sind die neuen Richtlinien des NÖ Wohnbaumodells in Kraft getreten.*

## **Wichtigste Neuerung ist der NÖ Sanierungsbonus.**

Damit werden 30% der anerkannten Investitionskosten bei einer thermischen Gesamtsanierung als nicht rückzahlbarer Zuschuss ausbezahlt. Das bringt bis zu € 20.000,- bar auf die Hand. Für thermische Solaranlagen, Wärmepumpenanlagen mit hohem Effizienzstandard oder einer Heizungsanlage mit fester Biomasse gibt es 30% der anerkannten Investitionskosten (bis max. € 5.000,-) als nicht rückzahlbaren Zuschuss.

Damit setzt das Land NÖ gerade in schwierigen Zeiten einen Impuls, der den Menschen nützt und die regionale Wirtschaft stärkt.

**Für weitere Informationen steht Ihnen die NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133 bzw. unter [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) zur Verfügung.**

## **Zusätzlich wurden vom Land NÖ im April neue Möglichkeiten der Wohnbauförderung im Rahmen der Dorferneuerung für Gemeinden mit einem Dorferneuerungskonzept (wie z. B. Auersthal) geschaffen.**

Aus dem Titel „Dorferneuerung – Ortskernförderung“ kann man (befristet bis 31. Dezember 2009) für die Sanierung von leer stehendem Wohnraum bzw. für Schaffung einer neuen Wohneinheit (z.B. Zubau oder Dachbodenausbau) zusätzliche Geldmittel erhalten.

**Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder beim Amt der NÖ-Landesregierung unter der Tel. Nr. 02742/9005/14036.**

## Meldepflichten lt. NÖ Bauordnung

Laut § 30 der NÖ Bauordnung ist die Fertigstellung eines bewilligten Bauvorhabens unverzüglich und unaufgefordert vom Bauherrn der Baubehörde zu melden! Dieser Fertigstellungsmeldung sind beizulegen:

- Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße Ausführung des Bauwerks
- alle im Bewilligungsbescheid geforderten Atteste (z. B. Elektroattest, Befund vom Rauchfangkehrer, Atteste für Heizung, Blitzschutz usw.)

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass gem. § 15 - Pkt. 6 der NÖ Bauordnung die Anbringung von Wärmeschutzverkleidungen an Gebäuden anzeigepflichtig ist.

Die Bauwerber werden daher ersucht, rechtzeitig (mindestens 4 Wochen vor Baubeginn) solche Vorhaben im Gemeindeamt schriftlich anzuzeigen.



# Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Aufgrund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 28. März 2009 veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Stopp dem Postraub“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, dem 27. Juli bis (einschließlich) Montag, dem 3. August 2009,**

*in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.*

*Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu erhalten.*

**Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums am Gemeindeamt Auersthal, Hauptstraße 88 auf.**

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen vorgenommen werden:

**Montag, 27. Juli 2009**  
von 8:00 bis 20:00 Uhr

**Dienstag, 28. Juli 2009**  
von 8:00 bis 20:00 Uhr

**Mittwoch, 29. Juli 2009**  
von 8:00 bis 16:00 Uhr

**Donnerstag, 30. Juli 2009**  
von 8:00 bis 16:00 Uhr

**Freitag, 31. Juli 2009**  
von 8:00 bis 16:00 Uhr

**Samstag, 1. August 2009**  
von 10:00 bis 12:00 Uhr

**Sonntag, 2. August 2009**  
von 10:00 bis 12:00 Uhr

**Montag, 3. August 2009**  
von 8:00 bis 16:00 Uhr

## Blutspendebus

Die Blutspendezentrale bittet wieder um Ihre Blutspende.

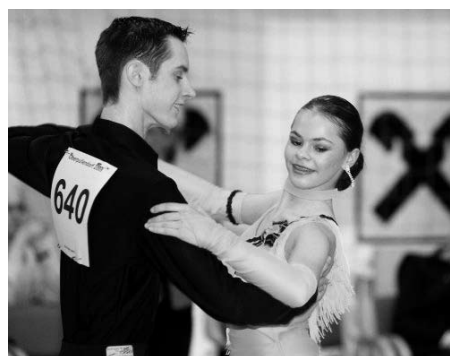
**Nächster Termin in Auersthal:**

**Mittwoch, 4. November 2009 von 16 bis 20 Uhr im Blutspendebus beim Gasthaus Haferl.**

Gerade während der Sommermonate sind viele Blutspender auf Urlaub und so kommt es immer wieder zu Engpässen in der Blutversorgung. Die Blutversorgung macht keine Sommerferien und die Blutspende ist durch nichts zu ersetzen!

**Weitere Blutspendetermine erfahren Sie unter [www.blut.at](http://www.blut.at) od. telefonisch unter 0800/ 190 190.**

## Sieger der Österreichischen Meisterschaften



Großartige Leistung für das Tanzsportpaar der Union RAIKA Gänserndorf Klemens Hofer aus Auersthal und Julia Kaiser aus Matzen. Sie siegten souverän bei den Österreichischen Meisterschaften in der Jugend-Latein-C-Klasse und wurden in St. Pölten in der Allgemeinen Klasse Landesbeste von NÖ. Schließlich holten sie noch zum Saisonende in Sollenau den NÖ Meistertitel in den Standardtänzen der Jugend-Klasse.



## **„Zeit ist mein Geschenk“**

***Bewohner und Ehrenamtliche profitieren voneinander.***

**Haben Sie Zeit**

für Spaziergänge?  
für Ausflüge?  
zum Basteln?  
zum Vorbereiten?  
um Besorgungen zu machen?  
um bei Krankenhaus- oder Arztbesuchen zu begleiten?



**MENSCHEN WERDEN ÄLTER.  
FAMILIEN WERDEN KLEINER.  
ANTWORTEN WERDEN WICHTIGER.**

Sie haben einen pflegebedürftigen Angehörigen und suchen Rat, Entlastung und professionelle Unterstützung?

Sie oder Ihr Angehöriger können oder möchten nicht mehr zu Hause leben und suchen eine passende Lösung, die Ihren Bedürfnissen entspricht?

### **„Pfleger müssen durchatmen können“**

Pfleger Angehörige bekommen jetzt ein neues Angebot, um einen Tag für Besorgungen oder Termine leichter frei zu bekommen. Tageweise Vater oder Mutter oder den Partner im Heim gut untergebracht zu wissen, schafft die Möglichkeit, kurz durchzuatmen, die Familie zu versorgen oder auch Pflichten im Job nachzukommen.

Die pflegebedürftigen Menschen gehören oft einer anderen Generation an als die pflegenden Angehörigen. Sie brauchen aber auch Begegnung und Austausch mit Gleichaltrigen. Während ihres Besuches im Heim kann reger Kontakt entstehen und Vereinsamung verhindert werden.

Ab sofort ist die geförderte Tagesbetreuung in allen NÖ Pflegeheimen und Tagesstätten möglich.

Kurzzeitpflege ist die Möglichkeit, pflegebedürftige Menschen im Ausmaß von bis zu maximal 6 Wochen pro Jahr während des Urlaubes, Kur etc. der Angehörigen in professionelle Pflege zu geben.

Kommen Sie zu einem Informationsgespräch ins NÖ Landespflegeheim Zistersdorf, Haus Elisabeth, Beethovengasse 8, 2225 Zistersdorf, oder rufen Sie uns an

Koordinatorin für Ehrenamt, Gudrun Kissler: 02532 2205 2026

Pflegedienstleiterin, OSR Gisela Blieweis: 02532 2205 4001

Heimleiter, Direktor Ludwig Schweng: 02532 2205 4000

**[www.zistersdorf-noelpph.at](http://www.zistersdorf-noelpph.at)**

# ÄRZTE-BEREITSCHAFTSDIENST

## Juli, August, September 2009

(an Wochenenden und Feiertagen)  
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

<b>Juli 2009</b>			
<b>04./05.</b>	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
<b>11./12.</b>	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
<b>18./19</b>	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
<b>25./26.</b>	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
<b>August 2009</b>			
<b>01./02.</b>	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
<b>08./09.</b>	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
<b>15./16.</b>	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
<b>22./23.</b>	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
<b>29./30.</b>	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
<b>September 2009</b>			
<b>05./06.</b>	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
<b>12.</b>	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
<b>13.</b>	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
<b>19./20.</b>	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
<b>26./27.</b>	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701

Der Bereitschaftsdienst ist ein **Notfalldienst** und nur in **wirklich dringenden Fällen** zu beanspruchen.

Der Dienst beginnt am Samstag um 7,00- Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20,00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Wochentag) um 7,00 Uhr.

Der „Ärztenachtdienst Gänserndorf Nord“ steht täglich von Montag bis Freitag von 19,00 Uhr abends bis 7,00 Uhr früh zur Verfügung.

**Anmeldungen unter der Rufnummer 141**